

Mercedes-Benz

Zwei Unimog-Baureihen auf der Agritechnica

Vielseitig einsetzbare Schlüsselmaschine auf vielen Betrieben in Landwirtschaft und Galabau



© Mercedes-Benz

Der U 530 hat eine EU-weite Traktorenzulassung.

Das Unimog-Programm der Baureihe Unimog Geräteträger umfasst die Einstiegsmodelle Unimog U 216 und Unimog U 218 mit 10,0 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht (zGG) sowie den U 318 (11,0 t zGG) und U 423 (13,8 t), denen die Vierzylindermotoren mit Leistungen zwischen 115 kW (156 PS) und 170 kW (231 PS) gemein sind. Die Unimog U 427 (14,0 t) und U 527 (16,5 t) sowie U 430 (14,0 t) und U 530 (16,5 t) haben hingegen Sechszylindermotoren und verfügen über 200 kW (272 PS) beziehungsweise 220 kW (299 PS). Der Unimog kann als Zugmaschine-Ackerschlepper zugelassen werden, da die Abgasnorm Euro VI d für Lkw als gleich bzw. höherwertig im Vergleich zu der hier gesetzlich geforderten Abgasvorschrift Euromot IV (Tier 4 final) anerkannt wird.

Für den landwirtschaftlichen Einsatz gibt es beim Unimog-Geräteträger die Agrarausführung: Mechanische Frontzapfwelle und Frontkraftheber, Heckzapfwelle und Heckkraftheber, höhenverstellbare Maul-Anhängekupplung auch in Kombination mit der Untenanhängung für die 80er Kugel, große Agrarbereifung und eine Pritsche mit Einlegeboden, die ein Sichtdreieck auf den hinteren Anbauraum frei lässt. Die Breitreifen der Größe 495/70/R24 für den U 530, erlauben bei variablem Reifendruck eine besonders schonende Fahrt auf weichen Ackerböden und eine hohe Traktion.

Auf der Messe zeigt Mercedes-Benz zwei schwere Unimog U 530 (16,5 t zulässiges Gesamtgewicht) und einen leichten U 218 (10,0 t zGG), alle in Agrarausführung. Der ausgestellte U 530 mit Traktor-Typenzulassung verfügt dank Sicherheitskabine mit Überrollbügel über eine EU-weite Zulassung. Während in Deutschland die Zulassung als Zugmaschine-Ackerschlepper/Zugmaschine-Geräteträger schon seit längerer Zeit möglich ist, kann der Unimog dank der Sicherheitskabine jetzt in der gesamten EU mit Traktor-Typenzulassung geordert werden. Im ausgestellten „U 530 Traktor“ – die 30 steht für rund 300 PS – ist die Spitzenmotorisierung verbaut, ein Sechszylinder-Diesel mit 7,7 Liter Hubraum und 220 kW (299 PS), der die strenge Vorschrift Euro VI d erfüllt.

Der dritte ausgestellte Unimog, ein leichter U 218 mit 10,0 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, ist mit Front- und Heckkraftheber, hydraulischer Zapfwelle sowie mit einer Ast- und Wallheckenschere von Mulag ausgestattet. Das Fahrzeug ist somit in der Landwirtschaft, aber auch für Arbeiten im Bereich Garten- und Landschaftsbau einsetzbar.

Agritechnica, Halle 04, Stand B20



Der leichte U 218 ist auch für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau geeignet.